



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dötlingen

St. Firminus **Bote**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde



Für uns.

Für andere.

Für alle!

www.ev-kirche-doetlingen.de

44. Jahrgang, Nr. 2/2024

März ♦ April ♦ Mai

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach dem vielen Regen und dem grauen Himmel sehnen sich die meisten wohl nach Wärme und Sonne, Farben und Vogelgezwitscher, nach Frühlingsluft und –duft! Und nach den braunen Parolen und Aufmärschen, die viel zu lange geduldet und klein geredet wurden, wird endlich der Protest laut und die Mehrheit sichtbar, welche die Demokratie verteidigen und die Menschenrechte schützen will! Als Christinnen und Christen, die wir uns in Gottes Händen geborgen wissen, von seiner Liebe angenommen fühlen dürfen und im Vertrauen auf seine ewigen Verheißungen leben, sind wir

der Nächstenliebe und dem gegenseitigen Respekt verpflichtet - damit beschäftigen wir uns auf den Themen-seiten!

Und auch sonst geht es ganz bunt und vielfältig in unserer Gemeinde zu! Infos, Einladungen und Rückblicke erwarten Sie, wie immer, in diesem Gemeindebrief!

Im Namen des Redaktionsteams
wünsche ich Ihnen eine
gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihre Pastorin
Susanne Schymanitz



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	Seite	2
An(ge)dacht	Seite	3
Thema: Gottes- u. Nächstenliebe	Seiten	4-7
Ev. Kindergarten	Seite	8
Kinderkirche	Seite	9
Konfi-Zeit	Seite	10-11
Evangelische Jugend	Seiten	12-14
Gemeindekalender	Seiten	15+18
Gottesdienstkalender	Seiten	16+17*
GKR-Wahl	Seite	19
Politische Gemeinde	Seite	20
Seniorinnen und Senioren	Seite	21
Aus der Kirchengemeinde	Seiten	22-24
Aus dem Entwicklungsraum	Seite	25-27
Freud und Leid	Seite	28+29
Kontakte	Seiten	30+31
Bildergalerie	Seite	32

*Heftmitte zum Heraustrennen



Kreuz und Auferstehung

Das Kreuz ist aufgerichtet. Mein Blick fällt auf die Hände und Füße der Jesusdarstellung unseres Titelblatts. In ihnen klaffen die Wunden der Nägel. Diese hatten die damaligen römischen Soldaten auf Geheiß des Statthalters Pontius Pilatus in sein Fleisch getrieben. Furchtbare Schmerzen müssen es gewesen sein! Dazu die Angst.

Gedanklich bleibe ich kurz bei den Soldaten hängen. Ob sie nachts haben schlafen können? Oder war es für sie nur ein „Job“, der nach getaner Arbeit vergessen ist? Was Menschen einander antun können! Unfassbar! Nicht nur damals, sondern auch heute.

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen.“ Die letzten Worte Jesu gehen mir durch den Kopf. Worte aus Psalm 22. Geliehene Worte, die alle Not auf den Punkt bringen.

Dennoch wirkt dieses Kruzifix für mich voller Hoffnung. Die Auferstehung nimmt schon hier ihren Anfang. Den Kopf in den Nacken gelegt, schaut die Jesusfigur voller Frieden himmelwärts. Die Füße und auch eine Hand haben sich bereits vom Kreuzesstamm gelöst. Die ganze Skulptur ist voller Dynamik. So wie die Taube aus der Erzäh-

lung der Arche Noah ihre Schwingen ausbreitet, um nach Land und somit einem Neuanfang zu suchen, so macht sich auch Jesus auf den Weg.

Er breitet seine Arme aus, als ob er sein Versprechen erneuern wollte: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden.“

Sein Ziel liegt außerhalb unserer Zeit. Die Nägel bleiben jedoch hier. Für sie gibt es bei seinem himmlischen Vater keine Verwendung. Dort gibt es keine Not, keinen Schmerz und keine Traurigkeit mehr.

Ganz passend hängt deshalb dieses Kruzifix mit dem Titel „Auferstehung“, das im Jahr 2013 durch den Künstler Wladimir Rudolf geschaffen wurde, in der Kapelle des Waldfriedhofs in Munster.

Dort kommen Menschen zusammen, um Abschied zu nehmen, um zu trauern, aber auch um zu hoffen, dass auch wir in der Ewigkeit zu einem neuen Leben erweckt werden.

Denn: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

Eine gesegnete Osterzeit
wünscht Ihnen
Claudia Hurka-Pülsch



DAS THEMA: GOTTES MENSCHENLIEBE...

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 ist ein klarer Auftrag:
„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe!“

In der Passionszeit, den Wochen, in denen die Leiden Jesu und sein Weg ans Kreuz bedacht werden sowie in der Osterzeit feiern wir die Hingabe Jesu. In dieser Hingabe bis zum Tod, wird uns die Menschenliebe Gottes auf einmalige Weise gezeigt.

Und weil diese Liebe Gottes den Tod überwunden hat und Jesus wieder auferstanden ist, sind wir in dieses Hoffnungsgeschehen mit hineingenommen.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass unsere Grenzen, Ängste, ja selbst unser Tod nicht das Letzte sind, sondern dass Gottes Liebe unsere Dimensionen weitet, darüber hinausgeht und wir schon jetzt und irgendwann ganz in seinen guten Händen geborgen sind.

Das ist der Grund unseres Handelns, der Grund unserer Hoffnung und das Fundament unseres Glaubens.

Und das schenkt uns sowohl eine große Freiheit, als auch eine große Verantwortung. Als Beschenkte dürfen und sollen wir die Liebe Gottes an andere weitergeben - in Form von Nächstenliebe und Respekt, Hilfe und Annahme, Mitgefühl und Verständnis.

Etlliche setzen das schon in toller Weise um! *Susanne Schymanitz*

„Jammern auf hohem Niveau“
So erzählt **Waltraud Fruchtenicht aus Neerstedt:**



„Meine damalige Arbeitsstelle im Wohn- und Ferienhaus e.V. in Neerstedt hat mir deutlich gezeigt, in welchem Kontrast die Gennügsamkeit und Dankbarkeit der Bewohner zu der allg. Jammerei in unserer Gesellschaft steht.“ Sie engagiert sich als Rentnerin in verschiedenen Arbeitsgruppen (wie hilft di e.V., Kleiderkammer, Gemeinsame Sache, Kreativkreis). „Ich bin hier in Gemeinschaft, im Austausch und erfahre Dankbarkeit und Zufriedenheit - Phänomene, die in der Öffentlichkeit kaum noch wahrgenommen werden. Es lohnt sich Nächstenliebe weiterzugeben, es kommt sehr viel zurück, was das eigene Leben bereichert und einen zufrieden macht.“

...UNSER AUFTRAG ZUR NÄCHSTENLIEBE!

Anpacken – Zusammenhalten – Dorfleben fördern

Worte, die bei **Sascha Henning** deutlich zu hören sind - und er weiß, wovon er spricht, denn er ist seit mehr als 25 Jahren in der Feuerwehr mit leitenden Aufgaben, im Schützenverein und als Ratsmitglied tätig. Er nimmt zudem weitere Aufgaben wahr, die sich durch das Netzwerk Ehrenamt ergeben.

Was treibt ihn an, neben seinem Beruf als Informatiker, seiner Familie mit zwei Kindern, dem Hund, dem Garten... so aktiv zu sein? „Wenn man nur meckert und/oder nichts macht, sterben Vereine und unser Dorfleben vereinsamt. Mir sind der Zusammenhalt, der Austausch und der Grundsatz, dass man sich auch gegenseitig bei Problemen etc. unter-



stützt, sehr wichtig. Wir brauchen ein Leben in Gemeinschaft. Wir brauchen lebendige D ö r f e r und das geht nur, wenn wir uns öffnen und aktiv sind.“

„Mal was zu rückgeben“

Tina Jung macht z.B. gerne Urlaub in eher nicht typischen Urlaubsländern und sucht dort Begegnungen mit Menschen und Kultur. „So habe ich mich z.B. in meinem letzten Urlaub in Rumänien auch sehr wohl gefühlt. Bei allen Urlauben bin ich immer erstaunt, wie gering die Unterschiede zwischen uns Menschen letztendlich sind. Schade, dass es trotzdem so viele Vorurteile und Ängste gibt.“



Ich hatte jedenfalls das Gefühl, mit dem Angebot eines Sprachkurses für geflüchtete Kinder und dem Treffen meat & eat könnte ich mal etwas zurückgeben. Ehrenamtliches Engagement begleitet mich schon seit meiner Kindheit (Feuerwehr, Schützenverein, Pfadfinder). Es macht Spaß und ist viel sinnvoller, als z.B. die zeitfressenden Medien wie Handy oder TV.“

DAS THEMA: GOTTES MENSCHENLIEBE...

Gruppenangebote gibt es nur mit ehrenamtlichem Engagement

Wer z.B. Kinder in einem Sportverein oder Jugendpflege austoben lassen möchte, weiß, dass es ohne den Einsatz von Eltern und Trainern oder Hauptamtlichen nicht möglich ist. Für **Sandra Horn** ist klar: „Meine Kinder nutzen diverse Angebote in der Gemeinde, also muss ich mich hier als Elternteil auch einbringen bzw. etwas zurückgeben!“

So wirbelt sie z.B. bei der Organisation des Konfi-Caterings, beim „wi helpt di – Seniorenkochen“ und diversen „Hilfsdiensten“ in der Schule, den Sportvereinen, dem Jugendhaus... „Es wäre einfach schön, wenn mehr Menschen ehrenamtlich aktiv werden und der Egoismus in der Gesellschaft in den Hintergrund rücken würde“.



Interviews und Fotos auf den
Seiten 4-6 von
Hella Einemann-Gräbert

Nie wieder!

Schon bei dieser Überschrift ahnt mancher Leser: Jetzt wird's politisch. Viele denken, dass Kirche sich aus politischen Fragen heraushalten sollte. Nicht so genau hinschauen, das hat es in der Kirche leider auch immer wieder gegeben. Wenn die Mächtigen im Land Unrecht begingen, gab es auch „bei Kirchens“ Mitläufer und Anhänger; glücklicherweise aber immer auch engagierte und mutige Streiter.

Und auch in den weniger öffentlichen Bereichen gab es Unrecht und Missbrauch und es wurde nicht so genau hingesehen. Das müssen wir uns eingestehen und das gründlich aufarbeiten! Dabei ist die Botschaft von Jesus Christus klar und eindeutig: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Und dieser Nächste ist in Jesu Interpretation nicht der, der uns nützlich sein kann. Es ist der Mensch in Not, der unsere Zuwendung braucht. Ihm steht es zu, dass wir uns nicht abwenden, sondern hinschauen, mitfühlen und helfen. Wir können keine Gnade von Gott erwarten, wenn wir nicht selbst gnädig gegenüber diesen Nächsten sind. Als Kirche ihre eigenen Machtinteressen vor das Leid von Hilfesuchenden stellte, forderte dies einen Mann heraus, der in unserer evangelischen Kirche in herausragender Stellung steht: Martin Luther. Er hat protestiert, war radikal, hat die Konsequenzen in Kauf genommen. Er und seine Mitstreiter sind der Grund, warum man uns Protestanten nennt.

...UNSER AUFTRAG ZUR NÄCHSTENLIEBE!

Wofür wir demonstrieren sollten, das hat uns Jesus Christus vorgegeben: Nächstenliebe!

Womit ich auch bei der Jahreslosung bin: „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!*“

Damit steht für mich auch fest, wogegen ich als Christ zu protestieren habe: Gegen Hass, gegen Ausgrenzung, gegen Verfolgung und Menschenfeindlichkeit. Und auch das ist natürlich politisch.

Nicht alle politischen Parteien in unserem Land stellen die Verantwortung gegenüber der Weltgemeinschaft in den Mittelpunkt ihrer Politik. Nicht alle Parteien streben einen wachsenden Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft an. Wir haben die Wahl, wer den zukünftigen Kurs unserer Landespolitik steuern darf.

Das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu, soll Mut machen. Seine Botschaft ist eine Art Saatgut namens Hoffnung. In ihr können wir Kraft finden, um Krisen gemeinsam zu überstehen.

Diese Kraft sollten wir nutzen: Zum mutigen Hinsehen, zum Erkennen, zum Verzicht auf den eigenen Vorteil, zu echter Nächstenliebe und zum Protest gegen Ausgrenzung und Missbrauch in den eigenen Reihen genauso wie in unserer Politik.

Damit ergibt sich für mich auch die Antwort auf die unausgesprochene Frage: Nie wieder WAS? Ich wünsche mir eine mutige, den Menschen in Not zugewandte und politische Kirche mit dem Motto: „Nie wieder wegschauen!“

Jochen Wecker

Kirche gegen Rassismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) steht mit vielen anderen in Deutschland für eine auf der unverlierbaren Würde jedes Menschen gründende, offene, tolerante und gerechte Gesellschaft. Deshalb kann die EKD sich nicht neutral verhalten, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet, verfolgt oder Opfer brutaler Gewalt werden.

Die EKD arbeitet gegen rechtspopulistische, rechtsextreme, rassistische, minderheitenfeindliche und völkisch-nationalistische Einstellungen. Grenzen zwischen Menschen verschiedener Herkunft zu überwinden, ist seit den ersten Anfängen Kennzeichen christlichen Glaubens und christlicher Kirche. Die Beschlüsse der EKD-Synode vom November 2023 sagen deutlich, dass christlicher Glaube und Antisemitismus unvereinbar sind und dass es sich bei Antisemitismus um eine Form der Gotteslästerung handele. In einem Beschluss zur Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und extremer Rechte haben die Synodalen zudem ihre Besorgnis über den wachsenden Zuspruch für extreme Parteien wie die AfD zum Ausdruck gebracht und erklärt. „Engagierte Bürgerinnen und Bürger und eine entschlossene Zivilgesellschaft sind die besten Bollwerke gegen Fanatismus. Sie sind die wichtigsten Stützen einer wehrhaften Demokratie“, so die amtierende EKD-Ratsvorsitzende Frehs.

Aus: Pressemitteilung der EKD vom 27.01.2024

Fasching in der Kindertagesstätte

Kinder lieben es, sich zu schminken und zu verkleiden. Dazu gibt es in der Faschingszeit **die** Gelegenheit. Es spielen bereits die Vorbereitungen auf Fasching und dann das Faschingsfest selber eine große Rolle für die Mädchen und Jungen.

In den Kindergartengruppen haben sich die Kinder für eine unterschiedliche Gestaltung ihrer Gruppenräume entschieden. So trieb im Käferraum der Räuber Hotzenplotz sein Unwesen, der Mäuse-raum verwandelte sich in eine bunte Tierwelt und bei den Bienen entstand eine Unterwasserwelt. Die Kinder unserer beiden Krippengruppen beschäftigten sich mit Farben und gestalteten ihre Räume bunt.

Am Freitag, den 09.02.2024 fand in der Kita die große Faschingsfeier statt. Alle Kinder und die Erwachsenen haben sich nach eigenen Wünschen verkleidet und geschminkt. So trafen Meerjungfrauen auf Dinosaurier, auf Räuber, auf Eisköniginnen und vieles mehr. Mit Hilfe der Eltern genoss jede Gruppe ein reichhaltiges kaltes Frühstücksbüffet, welches auch zur Mittagzeit noch den Hunger von Klein und Groß stillte.

Der Tag gipfelte für die Kindergartenkinder mit einem Theaterbesuch. Es ist schon eine Jahrzehnte lange Tradition, dass Eltern für die Kindergartenkinder am Faschings-

tag ein Theaterstück aufführen. Zu Beginn trafen sich nur Eltern aus der Kita, inzwischen spielen auch Eltern von Grundschüler*innen bei den Aufführungen mit. Auch der Besucher*innenkreis hat sich vergrößert. Es sind alle Kitas und



Grundschulen aus der Gemeinde Dötlingen sowie Senior*innen und eine Kita aus einem anderen Landkreisort eingeladen. Sämtliche Vorbereitungen, wie das Schreiben des Stücks, das Üben und die Herstellung des Bühnenbildes wurden ehrenamtlich von der Theatergruppe übernommen.

In diesem Jahr freuten sich die Kinder auf ein lustiges Abenteuer vom Räuber Hotzenplotz, der der Großmutter die Kaffeemühle klaut und von Kasperl und Seppel mit Hilfe einer Mondrakete und der Wachtmeisterin Dimpfelmoser dingfest gemacht wurde. Es war ein großartiger Genuss! Vielen herzlichen Dank für dieses tolle Engagement!

Es grüßt Sie herzlich
Sandra Burmeister



Kinderkirchentag „Palästina“

Samstag, 25. Mai, 10.00 -14.00 Uhr
(inkl. Mittagessen),
in der KiTa „Unterm Regenbogen“
Neerstedt
Anmeldung bis zum 17. Mai
bei Claudia Hurka-Pülsch.

Die Menschen in Palästina und Israel streiten schon lange miteinander. Seit Herbst letzten Jahres gibt es Krieg. Wie wichtig es ist, friedlich miteinander umzugehen, soll in diesem Jahr im Zentrum unseres Kinderkirchentags stehen. Außerdem erfahren die Kinderkirchenkinder einiges über den Alltag der in Palästina lebenden Kinder.



Familiengottesdienst mit Taferinnerung am 23. Juni um 10.00 Uhr in der St. Firminus Kirche

Herzliche Einladung besonders an alle Kinder, die vor fünf Jahren getauft wurden. Die Taufkerzen dürfen gerne mitgebracht werden, wir zünden sie dann gemeinsam an und stellen sie auf den Altar.

Claudia Hurka-Pülsch

große Auswahl
toller Service
faire Preise



HOFLADEN
Ihr vielseitiger Einkaufsmarkt

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr,
Sa. 6.00-12.30 Uhr

Konventionelles Sortiment, große Auswahl
an Naturkost, Poststelle, Lotto, Reinigung u.a.
Elke Krebs · Am Steinberg 1 a · 27801 Döttingen
Telefon 04433 918385 · Fax 04433 918384

SANTORINI
Griechische & Italienische
Spezialitäten

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di - Do 17.00 - 22.00 Uhr
Fr & Sa 17.00 - 23.00 Uhr
So & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr
Telefon:
04433 918686
Inh. Johannes Celik
www.santorini-dottingen.de



KONFIRMATIONEN



Die Konfirmationstermine

sowie die Namen und ggf. Anschriften der Jugendlichen

die in unserer St. Firminus Kirche eingesegnet werden,

veröffentlichen wir ausschließlich in der gedruckten Version

dieses Gemeindebriefes.





Start des neuen Konfi-Jahrgangs - K25

Konfi-Zeit - das heißt:

Neue Leute kennenlernen, ehemalige Mitschüler*innen wiedersehen, singen, Gemeinschaft erleben, Spaß haben, miteinander unterwegs sein, Quatsch machen, zuhören, beten, Fragen zum Leben und Glauben stellen, Antworten bekommen, Zweifel zulassen, Hoffnung schöpfen und noch ganz viel mehr!

In unserem Entwicklungsraum startet nun der dritte gemeinsame Konfi-Jahrgang und alle Jugendlichen unserer drei Gemeinden, die im Konfi-Alter sind, durften sich frei für eines der beiden Modelle entscheiden.

Gut 40 Jugendliche haben sich bisher für das Samstagsmodell angemeldet, das in Dötlingen oder Neerstedt stattfindet. 10 Jugendliche haben sich für das Wochenmodell entschieden. Diese Gruppe trifft sich in der Regel am Donnerstag Nachmittag entweder im Kirchhatter Gemeindehaus oder im Wehmehus in Huntlosen - je nach Absprache.

Es gibt neben den regulären Treffen aber auch einige gemeinsame Aktionen. So sind wir z.B. mit unseren Rädern unterwegs. **Am Samstag, den 01. Juni treffen wir uns um 10.00 Uhr in Kirchhatten am Gemeindehaus**, schauen uns die Kirche an und fahren dann nach Huntlosen zur dortigen Kirche, die wir ebenfalls besichtigen.

Von dort aus radeln wir gemeinsam nach Dötlingen, erkunden die St. Firminus Kirche und strampeln dann anschließend nach Neerstedt, wo wir gemeinsam essen und die Aktion beschließen.



Auch die Konfi-Freizeit, die vom 01. - 03. November in Ahlhorn stattfindet, gestalten, erleben und genießen wir alle miteinander.

Los geht es für alle Jugendlichen des K25 am **28. April** mit dem **Be-grüßungsgottesdienst um 10.00 Uhr**. Die Jugendlichen, die am Samstagsmodell teilnehmen, werden in der St. Firminus Kirche erwartet, die „Wochenmodeller“ treffen sich in St. Ansgari in Kirchhatten.

Wir freuen uns auf euch Konfis!

Im Namen des gesamten Teams
Susanne Schymanitz

EV. JUGEND

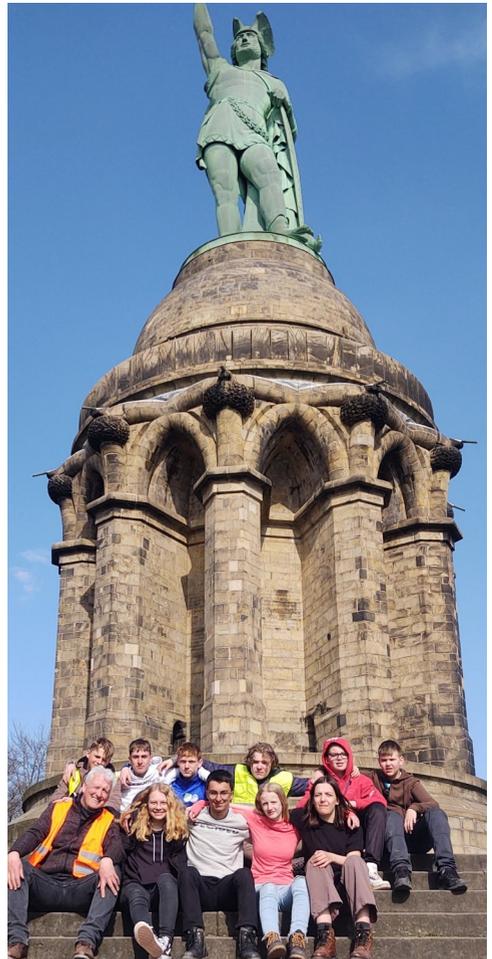
Bericht aus der Jugendarbeit

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zuerst wollen wir uns herzlich bedanken bei allen, die bei der **Tannenbaumsammlung** Anfang Januar eine Spende an ihren alten Weihnachtsbaum gehängt haben. Mit den ca. 600 Euro können wir nun selbst Gutes tun, z.B. unser Patenkind Mitsou in Haiti unterstützen. Zusätzlich haben wir finanzielle Unterstützung bekommen für unsere Aktion „**Meisen fressen Spinner**“. Drei Spender aus der Region haben uns mit jeweils 500 Euro ermöglicht Material zu kaufen, um in Kooperation mit dem Modellflugclub Dötlingen 100 Nistkästen für Meisen zu bauen. Diese Nistkästen hängen nun an Eichen in der Gemeinde. Die Bäume stehen an Stellen, an denen Kinder im letzten Sommer Einschränkungen hatten aufgrund eines Befalls mit Eichenprozessionsspinnern. Die Meisen, die hoffentlich unsere Nistkästen beziehen, sollen die Raupen fressen. Deren Brennhaare können Allergien auslösen. Mit dieser Aktion hoffen wir den Kindern im Sommer die Spielplätze beispielbar zu erhalten. Ohne die drei Spenden und den Fleiß von vielen Händen beim Bauen und Aufhängen wäre diese Aktion nicht möglich gewesen!

Ein letztes Mal starten wir in den Osterferien auf eine 5-tägige **Osterradtour**. Das Ziel ist in diesem Jahr geheim, die Gruppe muss

sich durch das Lösen von Rätseln die Zwischenziele erarbeiten. Übernachtet wird in Jugendherbergen oder ähnlichen Gruppenunterkünften. Die Tagesetappen sollen ca. 80 km nicht überschreiten. Das Gepäck haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Rad zu transportieren. Aber die größte Herausforderung ist erfahrungsgemäß weder Gepäck



noch die Länge der Tagestour. Meist ist das Wetter in den Osterferien die größte Herausforderung: Regen, Hagel, Schnee, (Gegen) Wind bis zu Sturmböen, Temperaturen um den Gefrierpunkt. Dennoch finden sich immer wieder junge Menschen, die sich den Hindernissen gemeinsam stellen. Ab 2025 planen wir statt der Radtouren in den Osterferien einwöchige Fahrten ins französische Kloster „Taizé“ – dann aber ohne Fahrräder!

Ab dem 5.4.24 rollt der Fußball wieder auf unserem Bolzplatz in Aschenstedt. Immer freitags von 15:30 bis 17 Uhr heißt es **„Fußball für alle!“**. Ab 6 Jahren sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, auf entspannte Art miteinander zu kicken. Ab diesem Jahr steht ein neuer Ansprechpartner für unser Team auf dem Platz: Mario Messina nimmt sich die Zeit, die Gruppe zu begleiten und für fröhliche Stimmung zu sorgen. Die ist uns wichtiger als hohe Fußballkunst.

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Ev. Jugend Dötlingen auch in diesen Sommerferien ein zweiwöchi-

ges Kinderferienprogramm. Das nennen wir **„Themenwochen“**. Unser Thema in diesem Jahr: „Olympiade – dabei sein ist alles“. Der Bedarf an Betreuungsplätzen während der Ferien ist groß. Viele Kinder mussten wir ablehnen, weil schon nach wenigen Stunden alle Plätze vergriffen waren. Nun hoffen wir, dass auch Vereine zukünftig Angebote für Kinder in der Ferienzeit einrichten bzw. erweitern, um den Eltern zu helfen und den Kindern tolle Ferien zu bereiten.

Und auch den **„Ferienpass“** in den Sommerferien organisieren wir wieder für die Gemeinde. Neben vielen Vereinen und uns engagieren sich hier auch Privatpersonen. Wer also eine Idee für ein eintägiges, mehrstündiges Programm für Kinder hat, darf sich sehr gerne bis Anfang April bei uns melden. Räumlichkeiten können wir bieten. Nicht nur in den Ferien, auch in der Schulzeit sind wir für die Kids in unserer Gemeinde da. Wann und wo, das seht ihr im Programmkreuz auf der nächsten Seite.

Für's Team der Ev. Jugend

Jochen Wecker

**hoch
Form**

Gesundheits- und
Demografiemanagement

Jasminweg 23
27801 Dötlingen
Fon 04433 939014
www.hochForm-zentrum.de



Anne-Marie Glowienka

**Individuelle
Farbgestaltung**

JÜRGEN KLOTZ

Krokusweg 14
27801 Dötlingen
Tel.: 04433 / 96 91 77
Fax: 04433 / 96 91 79
Mobil: 0172 / 4 37 59 28
Mail: j-klotz@kabelmail.de
www.malerei-klotz.de

Malereibetrieb

KLOTZ





Ev. Jugend Dötlingen



Bolzplatz Aschenstedt

Ab dem 05.04.
freitags 15:30 - 17:00 Uhr!



Jugendhaus Dötlingen

- Karkbäk, hinter der Grundschule -

dienstags:
Mädchenzone
15:30 - 18:00 Uhr

donnerstags:
Jungzone
15:30 - 18:00 Uhr

freitags:
Mixedzone
15:30 - 18:00 Uhr



Jugendräume Neerstedt

- Schulweg 1 b -

dienstags:
offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr

mittwochs:
offener Treff
Kochen mit Jochen
16:00 - 19:00 Uhr

donnerstags:
offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr

freitags:
offener Treff
16:00 - 20:00 Uhr

Krabbelgruppen

Zur Zeit ruhen bedauerlicherweise alle Krabbelgruppen.
Wer Interesse daran hat, eine neue Krabbelgruppe ins Leben zu rufen,
kann sich gerne zwecks Terminabsprachen etc. im Kirchenbüro melden.
Kontakt: Susanne Runte, Tel.: 04432 - 912672

Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahren



Am 1. Freitag i. Monat, 15:30 - 17:30 Uhr

- 1. März:** Haus der Generationen, Neerstedt
- 5. April:** St. Firminus Kirche, Dötlingen
- 3. Mai:** Haus der Generationen Neerstedt
- 25. Mai:** Kinderkirchentag in der KiTa „Unterm Regenbogen“ in Neerstedt (s. Kinderseite S. 9)

Familienkirche



Familiengottesdienst am Ostermontag in der St. Firminus Kirche um 10.00 Uhr, anschließen Ostereiersuche

Kontakt: Claudia Hurka-Pülsch, Tel.: 04433 - 7169048

Jugendarbeit

Infos zur Ev. Jugend, siehe Seiten 12 - 14

Kontakt: Jochen Wecker, Tel.: 04433 - 218409

Konfi-Zeit

Jahrgang 2023-24 (Samstagsmodell)

- 09.03. 10:00 - 16:00 Uhr, Themensamstag in Neerstedt, HdG
- 10.03. 10:00 Uhr Themengottesdienst, St. Firminus Kirche, Dötl.
- 05.04. 15:00 - 18:00 Uhr, Nachholtermin, HdG, Neerstedt
- 13.04. 14:00 Uhr Konfirmation, St. Firminus Kirche, Dötl.
- 13.04. 16:00 Uhr Konfirmation, St. Firminus Kirche, Dötl.
- 14.04. 10:00 Uhr Konfirmation, St. Firminus Kirche, Dötl.

Jahrgang 2024 - 25 (Samstagsmodell)

- 28.04. 10:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst, St. Firminus Kirche, Dötl.
- 04.05. 10:00 - 12.30 Uhr 1. Treffen (Kerzen dekorieren etc.)
- 01.06. 10.00 - 14.00 Uhr Radtour (Treffen in Kirchhatten, Kirche)



St. Firminus
Stiftung
Dötlingen

Helfen Sie uns mit einer Spende!

St. Firminus Stiftung

Spendenkonto VR Bank Oldenburger Land eG
DE06 2806 6214 0023 6497 02

KONTAKTDATEN

Das Kirchenbüro ist die
Anlaufstelle für Fragen und
Anliegen jeglicher Art.
Kirchenbüro
Schulweg 1b
27801 Neerstedt
kirchenbuero.doetlingen
@kirche-oldenburg.de

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Sonntag, 03.03. Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Präsentation der neuen violetten Paramente, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
Sonntag, 10.03. Lätäre	10.00 Uhr Konfi-Themen-Gottesdienst, Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst mit Poschor, anschl. Kirchcafé,	10.00 Uhr Gottesdienst zur GKR-Wahl, Pfr. Ohms
Sonntag, 17.03. Judika	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Schymanitz	18.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrn. Spieker-Lauhöfer	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Taufferinnerung, Pfr. Ohms
Sonntag, 24.03 Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Metzging	10.00 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag	19.00 Uhr - Haus d. Gen. Tischabendmahl, anschl. gem. Abendbrot, Pfrn. Hurka-Pülsch	19.00 Uhr Abendgottesdienst	
Freitag, 29.03. Karfreitag	15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
Sonntag, 31.03. Oster- sonntag	6.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Hurka-Pülsch, Pfrn. Schymanitz + Team	s. Dötlingen	
Sonntag, 31.03. Oster- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Präsentation der neuen weißen Paramente, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
Montag, 01.04. Oster- montag	10.00 Uhr Familiengottesdienst des EWR, ggf. mit Taufen, Pfrn. Hurka-Pülsch	s. Dötlingen	s. Dötlingen
Sonntag, 07.04. Quasi- modogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Spieker-Lauhöfer	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	

Änderungen sind möglich!

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Samstag, 13.04.	14.00 und 16.00 Uhr Konfirmationsgottes- dienste, Pfrn. Hurka-Pülsch		
Sonntag, 14.04. Mise- rikordias Domini	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchcafé	
Samstag, 20.04.		14.00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit Pos.chor	
Sonntag, 21.04. Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst, ggf. mit Taufen, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst mit Pos.chor	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
Sonntag, 28.04. Kantate	10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Konfi-Begrüßungs- gottesdienst , Pfr. Menzel, Pfr. Ohms	
Sonntag, 05.05, Rogate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl, Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Konfirmationsgot- tesdienst, Pfr. Ohms
Donnerstag, 09.05. Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst bei Ehepaar Abel in Grad, Pfr. Ohms, Pfrn. Hurka-Pülsch	s. Dötlingen	s. Dötlingen
Sonntag, 12.05. Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst, ggf. mit Taufen, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchcafé	
Sonntag, 19.05. Pfingst- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst (je nach Wetter auf dem Alten Friedhof) Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
20.05. Pfingst- montag	s. Huntlosen	s. Huntlosen	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst, Pfr. Ohms
Sonntag, 26.05. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Präsdikant Metzging	10.00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 02.06.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des GKR	10.00 Uhr Gottes- dienst in Schierenb.	10.00 Uhr Gottesd. mit GKR-Wechsel

GEMEINDEKALENDER



Die Proben finden derzeit nach Absprache statt. Treffen im Gemeinderaum in Dötlingen.
Kontakt: Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313

Posaunenchor

Der Bläserkreis trifft sich immer freitags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhatten
Kontakt: Christoph Buldt, Tel.: 0171 - 2204984

Senioren „Gemeinsame

Gemeinsame Sache.



20.03., 14:30 - 16:30 Uhr Wohnungsberatung und Alltagshilfen, Vortrag von Hella Einemann-Gräbert, Haus der Generationen, Neerstedt
17.04., 09:30 - 11:30 Uhr Senioren-Frühstück mit Vortrag von Cassandra Plate über „gesunde Ernährung“, Haus der Generationen, Neerstedt
15.05., Ab ca. 11:00 Uhr Spargelesen, bei Kempermann in Großenkneten

Kontakt:

Susanne Schymanitz Ina Schäfer
Tel.: 04433 - 313 Tel.: 04432 - 950 141

Senioren-Gymnastik

Mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Neerstedt

Kontakt: Erika Lux, Tel.: 04432 - 912897

Besuchsdienstkreis

Treffen finden nach Absprache statt.

Kontakt:

Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313



Die Treffen finden nach Absprache statt. Diverse Arbeiten sind im Kirchturm zu erwerben.

Kontakt:

Heike Metzging Karin Lüers
Tel.: 04433 - 1530 Tel.: 04433 - 708

Gemeindegemeinderat

Die Sitzungen sind öffentlich, Beginn 19:30 Uhr:
12.03. im Haus der Generationen, Neerstedt
09.04. im Gemeinderaum Dötlingen
14.05. im Haus der Generationen, Neerstedt

Kontakt: Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313

Kirche lebt vom MITMACHEN!

Spätestens Mitte Februar sollten alle Wahlunterlagen bei unseren wahlberechtigten Gemeindemitgliedern angekommen sein!

Ab diesem Zeitpunkt war die Möglichkeit der Online-Wahl gegeben. Wer lieber seine Kreuze auf dem Stimmzettel machen wollte, konnte dies ebenfalls schon tun und den Briefwahlumschlag abschieken oder im Kirchenbüro abgeben.

Wer aber doch lieber seinen Stimmzettel am Wahltag in eine Urne legen möchte, kann auch dies tun.

Am 10. MÄRZ läuft die GKR-Wahl per Urnengang folgendermaßen: In Dötlingen von 11.00 – 12.15 Uhr im Gemeinderaum.

In Brettorf von 12.30 – 13.45 Uhr im Haus der Vereine.

In Neerstedt von 14.00 – 17.00 Uhr im Haus der Generationen.

Nach der Auszählung, ab ca. 18.00 Uhr, wird es in Neerstedt eine kleine Wahlparty geben!

 KIRCHE
MITMIR.^{DE}

Der bisherige Gemeindegemeinderat ist aber nach dem Wahltag natürlich erst noch im Amt, denn es gilt, Beschwerdefristen einzuhalten, die Wahl zu bestätigen, weitere Mitglieder zu berufen etc.!

Das alles sollte dann spätestens Mitte Mai erfolgt sein, so dass die Frauen und Männer, die den neuen Gemeindegemeinderat bilden, **im Gottesdienst am 02. Juni um 10.00 Uhr feierlich in ihr Amt eingeführt werden können.**

Gleichzeitig werden die Personen, die in der kommenden Amtszeit nicht mehr dem GKR angehören, entpflichtet und aus diesem kirchlichen Leitungsgremium mit Dank verabschiedet.

Es wäre schön, wenn an diesem Gottesdienst viele Gemeindemitglieder teilnehmen, um all die engagierten Ehrenamtlichen zu unterstützen!

Susanne Schymanitz

Taxiservice  **Scherner** GmbH

Dötlingen	Wildeshausen	Harpstedt
04432 332	04431 955 8 955	04244 302

Neubau einer 5-Gruppen-Kindertagesstätte – Es geht voran!



Die Einrichtung wird mit den bereits vorhandenen Gruppen aus den derzeitigen Kindertagesstätten in modulbauweise, dem „Kleeblatt“ und der „Schatzkiste“, sowie mit der ehemaligen Kleingruppe der Ev. Kindertagesstätte Neerstedt eröffnet.

Auf Grund der Wetterverhältnisse kam es zu Verzögerungen in der Bauphase. Voraussichtlich soll der Neubau im Oktober 2024 fertiggestellt werden. Das Richtfest wird im ersten Quartal 2024 stattfinden.

Um dem Bedarf der Kinderbetreuung jetzt und in Zukunft gerecht zu werden, baut die Gemeinde Dötlingen derzeit Am Sportplatz 1 in Neerstedt eine neue 5-Gruppen-Kindertagesstätte.

Geplant sind aktuell 3 Regelgruppen mit einer Gruppengröße von je 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, eine Krippengruppe mit 15 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und eine Integrationsgruppe mit 18 Kindern, ebenfalls im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Die Räume der Einrichtung sind flexibel nutzbar, sodass man für mögliche Veränderungen gewappnet ist.

Es grüßt Sie aus dem Rathaus,
Ihre Bürgermeisterin
Antje Oltmanns



Immer wieder gibt es ein buntes Programm!

Am 22.11.2023 trafen wir uns in der St. Firminus Kirche zum Gottesdienst mit Abendmahl. Den Tag ließen wir dann in harmonischer Runde bei Kaffee und Kuchen im Dötlinger Hof ausklingen.

Am Samstag vor dem 1. Advent war unsere Weihnachtsfeier erst einmal der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe 2023, die von der Wierker Stiftung gesponsert wurde, sodass für uns keine Kosten entstanden. Danke dafür!



Der Posaunenchor stimmte uns mit weihnachtlichen Melodien auf den Nachmittag ein, unsere Pastorin Susanne Schymanitz hielt eine launige Ansprache und Bürgermeisterin Antje Oltmanns gab eine Weihnachtsgeschichte zum Besten, Werner Knoll und Heiko Borchers lasen plattdeutsche Geschichten vor und Karl-Hans Stolle begleitete auf dem Akkordeon.

Zu einem Fotonachmittag im Haus der Generationen trafen wir uns

am 24. Januar 2024. Bei Kaffee und Kuchen konnte in Erinnerungen geschwelgt werden und sicherlich war oft zu hören "Guck mal, kannst du dich erinnern, oh, das ist doch..."

Am 21. Februar 2024 durfte das traditionelle Kohlessen nicht fehlen, das im Dötlinger Hof stattfand. So ist das Jahr 2024 mit 2 Terminen gestartet, auf die wir uns freuen konnten und was das Gute ist - weitere schöne und interessante Veranstaltungen warten auf uns.

Am 20. März 2024 wird uns Hella Einemann-Gräbert Tipps zur Gestaltung des Wohnbereichs geben und über Alltagshilfen informieren, damit wir im Alter weiter gut zu Hause klarkommen.

Am 17. April 2024 wollen wir gemeinsam frühstücken. Geplant ist ein Vortrag von Cassandra Plate zur gesunden Ernährung. Da können wir gleich testen, ob unser Frühstück dazu gehört oder Verbesserungen vorzunehmen sind.

Am 15. Mai 2024 geht es auf zum Spargelessen nach Großenkneten zum Gasthof Kempermann und am 19. Juni 2024 wartet die Senioren-Olympiade auf uns. Neugierig geworden? Gut so - wir sehen uns!

Wiltrud Buchholz

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Die neuen Paramente sind so gut wie komplett!

Etliche Jahre lang haben wir für neue Antependien, die Tücher, die am Altar und der Kanzel hängen, Spenden gesammelt. Wir haben eine Arbeitsgruppe gebildet und uns mit Paramentenwerkstätten, Materialien, biblischen Geschichten und Symbolen beschäftigt und dann natürlich mit professioneller Hilfe geschaut, was für unsere St. Firminus Kirche passend wäre.

Entschieden hatten wir uns für die Ratzeburger Paramenten-Werkstatt und Frau Niemeyer, als Web-Künstlerin und Meisterin ihres Faches. Wir haben sie mehrmals getroffen, sie war bei uns und gemeinsam wurden die Paramente entwickelt und der GKR hat alle Entwürfe beschlossen und die jeweiligen Aufträge für die vier liturgischen Farben erteilt, in denen wir Paramente anschaffen wollten. Die neuen grünen Antependien haben wir im Februar 2023 vorstellen können und die roten folgten am Pfingstfest des vergangenen Jahres.



(Frau Niemeyer beim Anzeichnen der Symbolik für das weiße Altartuch.)

Nun können wir in dieser Passionszeit die neuen violetten Paramente hinhängen und vor allem am 03. März die Gedanken mitteilen, die zur Auswahl und Farbgestaltung der Tücher am Altar und der Kanzel geführt haben.

Am Ostersonntag werden dann erstmals die ganz neuen weißen Antependien aufgehängt und um 10.00 Uhr im Gottesdienst feierlich „begrüßt“ und erklärt.

Am **16. Juni** werden wir dann im Gottesdienst alle Paramente gemeinsam präsentieren, vorstellen und auch die Web-Meisterin zu Gast haben!

Susanne Schymanitz



Alles was gegen die Natur ist,
hat auf die Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin, 1809 – 1882


SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands
größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2
27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 044 33/91 91 00
www.schachtschneider.com

Passion und Ostern rund um die St. Firminus Kirche

Nach den guten Erfahrungen der letzten beiden Male, wird es auch in diesem Jahr wieder einen Osterweg rund um die St. Firminus Kirche geben. Er lädt zu einem Spaziergang der besonderen Art ein. An verschiedenen Stationen werden Szenen aus dem Leben Jesu dargestellt und auf Info-Tafeln kann nachgelesen werden, was Jesus vor und an Ostern erlebt hat. Auch für Kinder gibt es einiges zu entdecken. Der Osterweg ist ab dem 8. März geöffnet.



Außerdem laden wir zu folgenden **Gottesdiensten** ein:

Palmsonntag, Gottesdienst um 10.00 Uhr, St. Firminus Kirche, Prädikant Frank Metzger.

Gründonnerstag, Gottesdienst mit Tischabendmahl und anschließend gemeinsamen Abendessen, 19.00 Uhr im Haus der Generationen in Neerstedt.

Für Getränke ist gesorgt, wir bitten um eine Kleinigkeit für das Büfett, Pfrn. Hurka-Pülsch.

Karfreitag, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr, St. Firminus Kirche, Pfrn. Schymanitz

Osternacht mit Abendmahl, 6.00 Uhr, St. Firminus Kirche, anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück. Für Brötchen, Eier sowie heiße und kalte Getränke ist gesorgt, wir freuen wir uns über eine Kleinigkeit für das Büfett, Pfrn. Schymanitz, Pfrn. Hurka-Pülsch & Team

Ostersonntag, Festgottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der weißen Paramente, 10.00 Uhr, St. Firminus Kirche, Pfrn. Schymanitz

Ostermontag, Familiengottesdienst mit Taufen, anschließen Ostereiersuche, Pfrn. Hurka-Pülsch.

Claudia Hurka-Pülsch



AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Sie wird uns fehlen!

12 Jahre hat sich **Alma Gerbers** im Gemeindegemeinderat sowie in vielen Gremien und Kreisen rund um unsere Kirche (Finanzen, Friedhof, Kreissynode, Diakonie, Gemeinsame Sache, Catering uvm.) intensiv eingebracht. Sie hat dafür viele Termine und Sitzungen wahrgenommen. Termine absagen oder ein halbherziger Einsatz gehörten nicht zu ihrem Verständnis. Sie war mit ganzem Herzen dabei! Wegen der anstehenden Verrichtung wollte sie Menschen in der Gemeinde Dötlingen kennenlernen und sich nach dem Vorbild ihrer Mutter sozial engagieren. „Ich habe so unendlich viele interessante und freundliche Menschen kennengelernt und mir ist in der vorrangig diakonischen Arbeit an vielen Stellen Dankbarkeit und Freude entgegengekommen.“ Alma ist eine glaubwürdig praktizierende Christin, die anpackt, wo es etwas zu tun gibt. So hat sie z.B. in ihrer Amtszeit mehr als 40 Kuchen gebacken sowie etliche Suppen und Salate zubereitet, immer zum Wohl der Nächsten. Sie wird weiterhin



eine Flüchtlingsfamilie betreuen und sich für die Senioren von Gemeinsame Sache und bei wi helpt di e.V. engagieren, im Friedhofsausschuss mitwirken und die Grabpflege des Stiftungsgründer Pape fortsetzen. Wer sie dann sehen möchte, kann sie z.B. bei der Pflege im Dorfgarten besuchen. Sie erhofft sich, nun mehr Zeit für ihren Werner, Haus und Hof zu haben. „Ich werde natürlich weiterhin zum Gottesdienst kommen, denn das war schon immer meine Kraftquelle für all mein Tun und Denken.“

Hella Einemann-Gräbert

JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN - bitte vormerken!

Wir feiern in diesem Jahr wieder die **Silberne Konfirmation** (für zwei Jahrgänge). Am **01. September** um 10 Uhr sind alle, die vor 25 bzw. 26 Jahren konfirmiert wurden, herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Bitte weitersagen!!!

Am **06. Oktober** sind zur Jubiläumskonfirmation alle eingeladen, die vor **50, 60, 65, 70 und mehr Jahren** eingesegnet wurden.

Einladung zu unseren gemeinsamen Gottesdiensten

Wir sind sehr froh, dass Iris und Uwe Abel (Auf der Grad 10, Dötlingen-Grad) uns wieder die Möglichkeit geben, auf ihrem Hof unseren gemeinsamen **Himmelfahrtsgottesdienst** des Entwicklungsraumes feiern zu können.

Sie sind ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen!

Wie immer wird auch der Posaunenchor dabei sein, wenn wir am **09. Mai um 10.00 Uhr** bei hoffentlich gutem Wetter draußen beisammen sind, um zu singen, zu be-



ten, auf Gottes Wort zu hören und anschließend bei Tee und Kaffee über Gemeindegrenzen hinweg ins Gespräch zu kommen.



Wieder einmal laden wir auch gemeinsam zum **Taufest am Badesee in Westrittrum** ein!

Dieser schöne Gottesdienst unter freiem Himmel, der musikalisch ebenfalls vom Posaunenchor gestaltet wird, findet am **11. August um 10.00 Uhr** statt.

Die Taufanmeldungen nehmen ab sofort unsere Kirchenbüros in Neerstedt, Huntlosen und Kirchhatten entgegen!

Susanne Schymanitz

Ulrich von Otte



- ◆ Tischlerei
- ◆ Bestattungen

27801 Brettorf, im großen Ort 12, Tel. 04432 / 343

VEGA

Vegetationspflege
und Gartenbau



Inh. Milosz Drozdowski
Neuer Kamp 10
27801 Dötlingen-Brettorf
Tel. 0 44 32 / 91 17 31
Mobil 01 72 / 9 29 22 71

AUS DEM ENTWICKLUNGSRaum

Rückblick der Gemeindegemeinderäte

In ganztägigen Treffen und etlichen zusätzlichen Sitzungen haben die drei Gemeindegemeinderäte besonders im letzten Jahr das The-

ma und die Posaunenarbeit erscheinen nun - wie in den letzten Gemeindegemeindebriefen bereits dargestellt wurde - jeweils als ein gemeinsames



ma Angebot des Entwicklungsraumes. Im Frühjahr 2023 wurde mit Unterstützung der Gemeindeberatung intensiv über Kooperationsmöglichkeiten bzw. Kooperationsverbindlichkeiten diskutiert. Am Ende haben der Mut und die Überzeugung für weitere entscheidende Schritte gefehlt. Beim jährlichen gemeinsamen Kohlgang

ma „Herausforderungen und Chancen der Zusammenarbeit“ näher betrachtet. Stetig sind dabei Gemeinsamkeiten gewachsen. So werden schon viele Jahre gemeindeübergreifend die Taufe am Badeseersee und der Gottesdienst zum Himmelfahrtstag gefeiert. Die Visitation sollte in allen drei Gemeinden Synergieeffekte aufspüren und gemeinsame Aufgaben bündeln helfen. Die Konfirmandenzeit

wurde nochmals ein Blick auf die vorangegangenen Treffen und den aktuellen Arbeitsstand geworfen. Es wurden dazu diverse Wünsche für die Zukunft im Entwicklungsraum formuliert. Nun bleibt zu schauen, inwieweit sich die demnächst neu gewählten Gemeindegemeinderäte mit diesen Wünschen identifizieren bzw. was sie davon in die Praxis umsetzen.

Hella Einemann-Gräbert



Geest-Apotheke
Margret Müller, Apoth. für Offizinpharmazie
Hauptstraße 20 27801 Neerstedt
Telefon 04432/94233 · Fax 04432/94234



irissagemann
kosmetische fußpflege
Auch mobil!

Krummer Weg 8 | 27801 Dötlingen
T. (04433) 969 99 56 | fusspflege-sagemann.de

Aus der Arbeit des Posaunenchores Dötlingen-Kirchhatten

Nun ist die schöne Adventszeit und Weihnachten und auch Silvester schon wieder vorbei. Einige Blastertermine haben wir in dieser Zeit wahrgenommen. Hier eine kurze Aufzählung, da wir davon keine Bilder haben:

- * Chorkonzert in der St. Firminus Kirche in Dötlingen
- * Andachten in den Seniorenheimen in Kirchhatten
- * Bläservormittag im Seniorenheim Alexanderstift in Wildeshausen
- * Christvesper in der St. Firminus Kirche in Dötlingen

Nach einer kurzen Pause in der Zeit der Schulferien, bereiten wir uns jetzt auf das neue Jahr 2024 vor. Dieses wollen wir mit neuen Spielstücken, aber natürlich auch mit Chorälen gestalten.

Sicher sehen wir uns in dem einen oder anderen Gottesdienst oder bei besonderen Veranstaltungen wie Taufen am See oder Konfirmationen wieder.



Wir suchen noch weitere Jungbläser (8-88 Jahre). Sie können auch bei uns „in die Lehre“ gehen.

Herzliche Grüße vom Posaunenchor
Helga Bürster und Werner Grau

Mit der Lebendigkeit der Blüten, Erinnerung und Trost spenden.



BUMANN-HAVERKAMP

Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau | Friedhofsgärtnerei & Trauerbinderei

Fon 0 44 32 - 246 | 27801 Dötlingen-Wehe | www.bumann-haverkamp.de

NACHRUF

Bärbel Behrens (* 08.09.1942 - † 13.01.2024)

Bärbel Behrens war vielen Döttingerinnen und Döttingern vertraut - zum einen durch ihre jahrelange Mitgliedschaft im gemischten Chor und im Bürger- und Heimatverein, zum anderen durch ihre Präsenz im Ort: Sie war im PCD (Paddelclub Döttingen), ging viel spazieren, verkaufte in der Saison Spargel in Ulrichs' Halle und war ganz allgemein, meist gemeinsam mit ihrem Mann Meinert, im Dorfleben aktiv.

In unserer Kirchengemeinde hat sie über 30 (!) Jahre lang die Krippenspielerkinder und -Konfis eingekleidet, mit betreut und sich um die Kostüme gekümmert! Ganz verlässlich war sie jedes Jahr dabei, hat zugehört und ermahnt, souffliert, wenn es nötig wurde und immer gute Tipps gegeben.

Noch am vergangenen Heiligabend hat sie beim An- und Umziehen geholfen und gesagt, dass sie auch weiterhin Lust dazu hat und gerne mitmacht.

Dass wir so unerwartet plötzlich von ihr Abschied nehmen mussten, hat uns erschüttert und wir trauern mit der Familie um Bärbel Behrens.

Wir haben sie Gottes Händen anvertraut und glauben daran, dass sie in seiner Ewigkeit geborgen und mit ihrem Mann wieder vereint ist.

Allen, die um sie trauern, wünschen wir Trost und Kraft und die Gewissheit, dass sie, wie alle anderen, die uns vorausgegangen sind, einen neuen, weiten Raum in Gottes Reich erfahren kann.

Susanne Schymanitz

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Wir freuen uns immer über Spenden für die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde!

Bankverbindung:

Empfänger: Kirchengemeinde Döttingen

bei der: Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

IBAN: DE48 2806 6214 3600 3379 00 BIC: GENODEF1WDH

Zweck: bestimmen SIE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Wir handeln gemäß der Datenschutzgrundverordnung, wenn wir nur nach Ihrer Einwilligung die persönlichen Daten veröffentlichen.

Gerne möchten wir über Ehejubiläen und besondere Geburtstage (ab 80 Jahren) informieren. **Das können wir nur, wenn SIE sich im Kirchenbüro melden und Ihre Einwilligungserklärungen abgeben.** Unsere Kirchenbürosekretärin Susanne Runte erreichen Sie unter Tel.: 04432 - 91 26 72.

Taufen

Sterbefälle

Hohe Geburtstage

All diese persönlichen Daten
veröffentlichen wir nicht
im Internet,
sondern ausschließlich
in der gedruckten Version
dieses Gemeindebriefes.



Leistungsangebote

- Besondere Wohnform
- Familienentlastender Dienst
- Individuelle pädagogische Unterstützung
- Pflegewohngemeinschaften
- Sexualberatung
- Tagesstätte
- Wohnen außerhalb der Besonderen Wohnform
- Wohnvorbereitung

NORLE
NORMALES LEBEN
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Geschäftssitz Dötlingen
04433 968-0

Zweigstelle Delmenhorst
04221 155789

Verwaltung Wildeshausen
04431 74837-0

www.norle.de

KONTAKTE

Die Mitglieder unseres Gemeindegemeinderates sind gerne als Ansprechpartner*innen für Sie da:

Heinz-Jürgen Abel
Tel.: 04432 - 233
heinz-juergen.abel@ewetel.net

Volker Borchers
Tel.: 04432 - 912962
borchers2@ewetel.net

Hella Einemann-Gräbert
Tel.: 04433 - 1244
hella.einemann-graebert@t-online.de

Alma Gerbers
Tel.: 04433 - 287
a.gerbers@web.de

Werner Knoll
Tel.: 04432 - 630
werner.knoll@ewetel.net

Mareike Kuban
Tel.: 04432 - 9128044
mareike.kuban@web.de

Birte Lange
Tel.: 04432 - 9897610
birte.bleeker@yahoo.de

Frank Metzger
Tel.: 04431 - 7483284
frank-metzing@t-online.de

Heinrich Schulenberg
Tel.: 04432 - 339
heinrich.schulenberg@ewetel.net

Wiebke Spille
Tel.: 0171 - 6223508
w.spille@gmx.net

Ulrike Ullmann
Tel.: 04431 - 7481361
ullmannulrike@web.de

Gesa Wichmann
Tel.: 0174 - 6236401
wichmanngesa@gmail.com

Pfarrerinnen:

Susanne Schymanitz
Tel.: 04433 - 313
schymanitz@gmx.de

Claudia Hurka-Pülsch
Tel.: 04433 - 7169048
hurka-puelsch@web.de

Die Sitzungen des GKR sind öffentlich und finden i.d.R. am 2. Dienstag im Monat statt.

Die genauen Termine und Sitzungsorte stehen im Gemeindekalender auf Seite 18.

Impressum: Der „St. Firminus Bote“ ist der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2800 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen.

Redaktionsteam: Hella Einemann-Gräbert, Susanne Runte, Susanne Schymanitz (V.i.S.d.P.), Jochen Wecker. Korrektur: Ingrid Rose.

Druck: Gildehaus Werbung. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Kirchenbüro

im Haus der Generationen

Susanne Runte

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912672

Fax: 04432 - 912673

Email: kirchenbuero.doetlingen@
kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.+ Di.+ Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Do. von 15.00 - 17.00 Uhr

Unsere Mitarbeiterin in Neerstedt:

Anita Brengelmann

anita.brengelmann@gmx.de

Ev. Kindergarten

„Unterm Regenbogen“

Leitung: Sandra Burmeister

Sportplatz 1, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 568

Fax: 04432 - 912585

Email: kita.neerstedt@
kirche-oldenburg.de

Leiter des Posaunenchores

Christoph Buldt

Tel.: 0171 - 2204984

Jugendräume in Neerstedt

im Haus der Generationen

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912639

Jugendhaus in Dötlingen

Karkbäk 11b

(hinter der Grundschule)

27801 Dötlingen

Tel.: 04433 - 939732

Jugenddiakon

Jochen Wecker

Tel.: 04433 - 218409

Friedhof

Zur Loh, Dötlingen

Friedhofswärter und Küster:

Christian Hoffrogge

Tel.: 04433 - 9699750 (priv.)

Unsere Mitarbeiterin in Dötlingen

Heike Metzging

Tel.: 04433 - 1530 (priv.)

Organist

Markus Häger

Tel.: 04431 - 2932 (priv.)

Telefonseelsorge (kostenlos)

Tel.: 0800 - 1110111 oder 1110222

Nummer gegen Kummer (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 - 1110333

Elterntelefon Tel.: 0800 - 1110550

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien

Tel.: 04402 - 84488

Frauen- und Kinderschutzhaus Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 738080

frauenhaus@oldenburg-kreis.de

BISS - Beratungs- und Interventions- stelle bei häuslicher Gewalt im

Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 7380810

biss@oldenburg-kreis.de

Aufwind (Frauen- und Mädchentelefon Landkreis Oldenburg)

Tel.: 04431 - 7380820

aufwind@oldenburg-kreis.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Heemstr. 28, Wildeshausen

Tel.: 04431 - 2964

DER GLÜCKLICHE GEBER

Wie viel soll man eigentlich geben?
Wie viel Nächstenliebe ist denn notwendig?
Wie sehr soll ich auf andere zugehen?

Beachte
zu deiner eigenen Lebensfreude
den Hinweis
aus der Landwirtschaft:
Wer hohe Ernten erzielen möchte,
sollte nicht am Saatgut sparen!

REINHARD ELLSEL

